

FORUM PALÄSTINA

Gesprächskreis für Kultur und Politik im Nahen Osten

**Ralf Hexel
(Berlin)**

Innenpolitik und Pluralismus in Israel und die Situation der palästinensischen Minderheit

**Dienstag, den 16.12. 2014
um 19.00 Uhr**

Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Dr. Ralf Hexel leitet und koordiniert das Referat Naher Osten, Mittlerer Osten und Nordafrika der *Friedrich Ebert-Stiftung* in Berlin und lebte mehrere Jahre im Auftrag der *FES* in Israel. Die politische Szene in Israel ist gekennzeichnet durch eine zunehmende Radikalisierung und 'Rechtslastigkeit' der politischen Parteien, die jedes Zugeständnis gegenüber den Palästinensern ablehnen. Unverkennbar bestimmen Siedler und Hardliner den politischen Kurs und trugen zum Scheitern des jüngsten Friedensprozesses bei. Andererseits gibt es zunehmende gesellschaftliche Verwerfungen, so geriet Israel 2011 durch eine soziale Protestbewegung in eine innenpolitische Krise. In diesem Jahr protestierten ultra-orthodoxe Gruppen vehement gegen eine Verpflichtung zum Wehrdienst. Die ca. 1,2 Mio. Palästinenser mit israelischem Pass haben eingeschränkte politische und bürgerliche Rechte und sind angesichts der ständigen Krisensituation Verdächtigungen und Diskriminierungen ausgesetzt. Ihre alltägliche Lebenssituation unterscheidet sich allerdings grundlegend von der der Palästinenser im besetzten palästinensischen Gebiet bzw. in Gaza.

In Kooperation mit



Die mit  gekennzeichneten Veranstaltungen finden in der pädagogischen Verantwortung der LEB statt.